

EINFLUSS VON PROBIOTIKA AUF DIE ENTWICKLUNG VON FERKELN NACH DER GEBURT

G. Michel^{1,2}, M. Kreuzer¹, G. Bee² und M. Girard²

¹ *ETH, Zürich*

² *Agroscope, Posieux*

Präsentation: Gion Michel
E-mail: gionmichel@gmx.ch

Zusammenfassung

Ein hohes Geburtsgewicht von Ferkeln wird allgemein als Indikator für ein gutes Leistungsvermögen angesehen. Es zeigt sich jedoch, dass Ferkel mit hohen Geburtsgewichten geringe Absetzgewichte und solche mit geringen Geburtsgewichten hohe Absetzgewichte aufweisen können. Das Ziel der Studie war es zu prüfen, welche anderen phänotypischen Merkmale bei der Geburt Aufschluss über das frühe postnatale Wachstum Auskunft geben können. Gleichzeitig wurde untersucht, ob eine einmalige Probiotikagabe bei der Geburt einen Einfluss auf Zuwachs und Absetzdurchfall hat.

In der Untersuchung wurde das Wachstum und die Durchfallinzidenz von total 365 lebenden Ferkeln der Rasse Schweizer Edelschwein aus 28 Würfen vom Zeitpunkt der Geburt bis zum 42. Lebenstag aufgezeichnet. Am Tag der Geburt wurden folgende phänotypischen Merkmale erhoben: Geburtsgewicht, Rückenlänge, Bauchumfang und Kopfmorphology. 177 Ferkeln von 14 Würfen wurde oral ein Probiotikapräparat verabreicht. Ab dem 21. Lebenstag wurde täglich die Durchfallinzidenz erfasst.

Die Probiotikagabe führte bei Ferkeln mit einem Geburtsgewicht von <1.2 kg zu einem 15 % höheren Zuwachs nach dem Absetzen. Das Probiotikum reduzierte ($P < 0.05$) die Durchfallinzidenz eine Woche nach dem Absetzen. Die Korrelation zwischen Geburtsgewicht und Zuwachs war mit 0.4 gering.

Probiotika kann das Auftreten von Absetzdurchfall verringern und den Zuwachs von leichtgewichtigen Ferkeln verbessern. Die vorliegenden Ergebnisse bestätigen, dass das Geburtsgewicht alleine kein zuverlässiger Parameter für das frühe postnatale Wachstum ist. Zusätzliche Körperparameter wie der Body Mass Index und die Kopfform könnten zusammen mit dem Geburtsgewicht besser helfen, das zu erwartende Wachstum vorauszusagen.